

Pflanzenkisten für die unterschiedlichen Standorte

Für eine 12 m² Fläche sind ca. 84 Stauden nötig.
Kleinere Flächen erfordern entsprechend weniger unterschiedliche Pflanzenarten pro Gruppe.

Pflanzenkiste 3

Pflanzenliste für den Nord / Nordost exponierten Garten, 1-2 Stunden Sonne
keine Wintersonne, pflegereduziert, vorwiegend wintergrüne Arten,
ausgewogene Nährstoffversorgung

Gesamtanzahl der Stauden für 12 Quadratmeter			Höhe	Blüte	Farbe
10	Stauden/ Gerüstbildner - je eine Art oder 3 einer Art				
	Heimischer Goldschuppenfarn	Dryopteris affinis	mittel		wg*
	Gelber Fingerhut	Digitalis ambigua	hoch	Früh-sommer	wg*
	Waldgeißbart	Aruncus dioicus	hoch	Früh-sommer	weiß
	Pfeifengras	Molinia altissima	hoch	Sommer	
36	Stauden/ Begleiter 4 oder 5 einer Art				
	Lungenkraut	Pulmonaria officinalis	niedrig	Frühling	
	Immenblatt	Melittis melissophyllum	mittel	Frühjahr	weiß/rosa
	Gefleckte Taubnessel	Lamium maculatum White nancy	niedrig	Früh-sommer	weiß
	Hirschzungenfarn	Asplenium scolopendrium	mittel		wg*
	Kleb-Salbei	Salvia glutinosa	mittel	Sommer	
	Große Sterndolde	Astrantia major	mittel	Sommer	weiß/rosa
32	Stauden/ Bodendecker				
	Waldmeister	Galium odoratum	niedrig	Frühling	weiß
	Immergrün	Vinca minor	niedrig	Frühling	wg*
	Walderdbeere	Fragaria vesca	niedrig	Frühling	weiß
	Finger Segge	Carex digitata	niedrig	Sommer	wg*
6	Füllstauden (einzeln einstreuen, diese sollen sich aussähen)				
	Lerchenspron	Corydalis lutea	niedrig	Frühling	
	Frühlingsplatterbse	Lathyrus vernus	niedrig	Frühling	
	Akelei	Aquilegia vulgaris	mittel	Früh-sommer	

*wg = wintergrün



Machen Sie mit und verwandeln auch Sie Ihren Garten in eine **Insektenschutzinsel!**



© 2025 Doris Lerch

Pflanzenkiste 1

Pflanzenliste für den Süd/ Südwest exponierten Garten, mehr als 6 Stunden Sonne
pflegereduziert, trockenheitsverträglich

Gesamtanzahl der Stauden für 12 Quadratmeter			Höhe	Blüte	Farbe
10	Stauden / Gerüstbildner - je eine Art oder 3 einer Art				
	Blaustrahlhafer	Helictotrichon sempervirens	hoch	Sommer	wg*
	Raibler Haarstrang	Peucedanum rablense	mittel	Sommer	weiß
	Mannstreu	Eryngium planum	mittel	Sommer	
36	Stauden / Begleiter 3 oder 4 einer Art				
	Steppensalbei	Salvia nemorosa	mittel	Frühsommer	
	Katzenminze	Nepeta racemosa	mittel	Frühsommer	
	Große Graslilie	Anthericum liliago	mittel	Frühsommer	weiß
	Moschusmalve	Malva moschata	mittel	Sommer	
	Dost	Origanum vulgare	niedrig	Sommer	
	Taubenskabiose	Scabiosa colombaria	mittel	Sommer	
	Knäul Glockenblume	Campanula glomerata	mittel	Sommer	
	Berg-Aster	Aster amellus	hoch	Herbst	
32	Stauden / Bodendecker				
	Polsterfingerkraut	Potentilla neumanniana	niedrig	Frühsommer	
	Polster-Veronica	Veronica prostrata	niedrig	Frühsommer	
	Heidenelke	Dianthus deltoides 'Leuchtfunk'	niedrig	Frühsommer	
	Teppichthymian	Thymus serpyllum	niedrig	Frühsommer	
6	Füllstauden (einzeln einstreuen, diese sollen sich aussähen)				
	Blauer Lein	Linum perenne	mittel	Frühsommer	
	Muskatellersalbei	Salvia sclarea	hoch	Sommer	

Pflanzenkiste 2

Pflanzenliste für den Ost oder West exponierten Garten, 5-6 Stunden Sonne
pflegereduziert, mäßig trocken bis frischer Boden, mittlere Nährstoffversorgung

Gesamtanzahl der Stauden für 12 Quadratmeter			Höhe	Blüte	Farbe
10	Stauden/ Gerüstbildner - je eine Art oder 3 einer Art				
	Heimische Nieswurz	Helleborus foetidus	mittel	Frühling	wg*
	Garten-Reitgras	Calamagrostis x acutifora	hoch	Sommer	
	Berg-Reitgras	Calamagrostis varia	hoch	Sommer	wg*
	Ziest	Stachys betonica	mittel	Sommer	
36	Stauden/ Begleiter 3 oder 4 einer Art				
	Vielfarbiege Wolfsmilch	Euphorbia polychroma	mittel	Frühling	
	Witwenblume	Knautia arvensis	mittel	Frühsommer	
	Gewöhnlicher Odemennig	Agrimonia eupatoria	mittel	Sommer	
	Goldhaar-Aster	Aster linosyris	niedrig	Sommer	
	Ochsenauge	Buphthalmum salicifolium	mittel	Sommer	
	Hohes Fettblatt	Sedum telephium	mittel	Sommer	
	Pferde-Sesel	Seseli hippomarathrum	mittel	Herbst	weiß
32	Stauden/ Bodendecker				
	Großes Windröschen	Anemone sylvestris	niedrig	Frühsommer	weiß
	Blutstrochsnabel	Geranium sanguineum	niedrig	Frühsommer	
	Edelgamander	Teucrium chamaedrys	neidrig	Sommer	
	Herbstkopfgras	Sesleria autumnalis	niedrig	Herbst	wg*
6	Füllstauden (einzeln einstreuen, diese sollen sich aussähen)				
	Pirsichblättrige Glockenblume	Campanulapersicifolia	niedrig	Frühsommer	
	Sonnenröschen	Helianthemum nummulari	neidrig	Frühsommer	
	Wirbeldost	Clinopodium vulgare	mittel	Sommer	

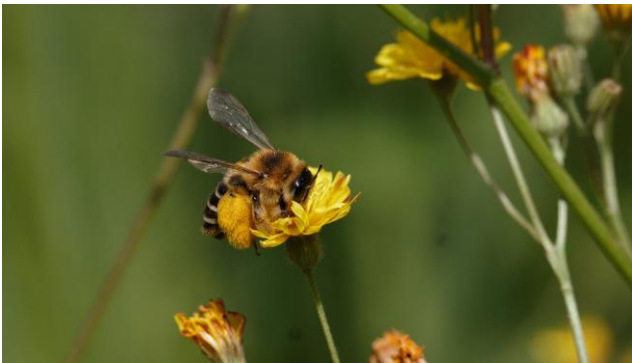


Die Wilde Pflanzen-Kiste

Insekten brauchen – wie alle Lebewesen – die richtige Nahrung und eine passende Umgebung. Fehlt beides, kommt es zum Insektensterben. Die Folge: Weniger Artenvielfalt und der Verlust vieler wichtiger Helfer in der Natur.

Gärten, Grünflächen und Parks spielen im städtischen Raum eine wichtige Rolle für den Artenschutz. Sie bieten Lebensräume für Insekten zwischen bebauten Flächen und fördern die Biodiversität.

Doch bei der Bepflanzung werden oft Zuchtformen oder nicht heimische Arten verwendet, deren Blüten und Blätter für unsere heimischen Insekten ungeeignet oder sogar unverträglich sind.



Warum heimische Wildpflanzen?

Heimische Wildpflanzen hingegen stehen in enger ökologischer Beziehung zu unseren Tieren – sie sind das Ergebnis einer langen gemeinsamen Entwicklung. Deshalb haben sie einen besonders hohen **ökologischen Wert** und sind entscheidend für den Insektenschutz.

Um die naturnahe Bepflanzung von Gärten und Vorgärten zu fördern, haben wir die „**Wilde**

Pflanzen-Kiste“ entwickelt – eine Auswahl geeigneter Wildstauden, die sowohl dem Naturschutz als auch einer dauerhaft attraktiven Gartengestaltung gerecht werden.

Die Auswahl berücksichtigt:

- **Wildbienen und andere Insekten**
- **Regionale Pflanzenarten**
- **Standortbedingungen**

Die Pflanzen stammen aus der **Staudengärtnerei Eidmann (Semd)**, die die Wilde Pflanzen-Kiste in ihr Sortiment aufgenommen hat. Eine Kiste enthält Pflanzen für eine Fläche von ca. **12 m²**.

Vorbereitung der Pflanzfläche

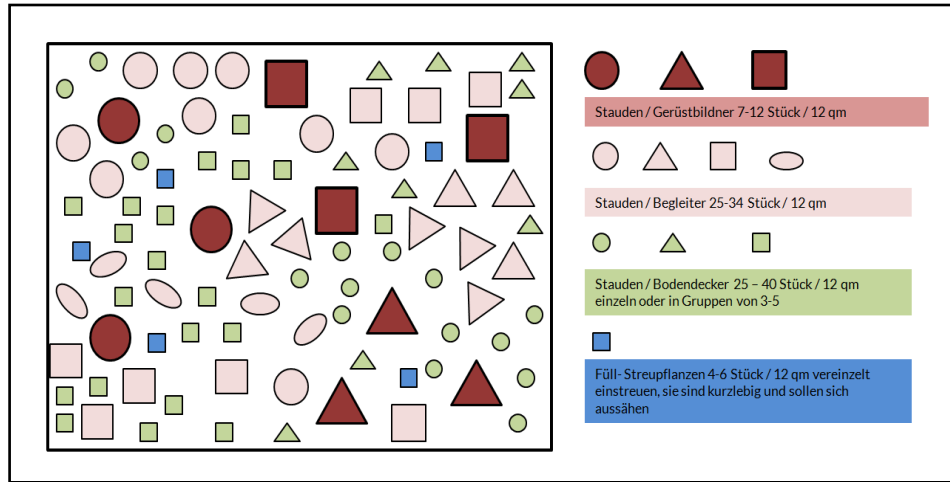
- Der Boden darf **nicht verdichtet** und sollte **frei von Bauschutt und Wurzelunkräutern** (z. B. Giersch, Quecke) sein.
- **Lehmige Böden** können mit Sand oder Kies durchlässiger gemacht werden.

Auswahl & Aufbau der Staudenpflanzung

- Die **Lage** der Fläche (Sonne, Halbschatten, Schatten) bestimmt die Pflanzenauswahl.
- Pro m² werden **6–8 Pflanzen** gesetzt.
- **Höhere Leitstauden** („Gerüstbildner“) werden mit **niedrigeren Begleitpflanzen** kombiniert.
- Farbthemen und gestaffelte Blütezeiten schaffen ein harmonisches Gesamtbild.
- **Bodendecker** und **Füllpflanzen** schließen Lücken und fördern ein dichtes Pflanzenbild.
- Wenige, dafür gut abgestimmte Arten wirken oft besser als viele verschiedene.

Pflanzung

- Beste Pflanzzeiten: **März/April** und **September/Oktober**, aber ganzjährige Pflanzung ist möglich.



Der Beispieldiagramm gibt eine Anregung, wie die Pflanzen auf einer **ca. 12 m²** großen Fläche angeordnet werden könnten. Ca. 60-80 Stauden werden gepflanzt, davon 10-15% Gerüstbildner, 35-43% Begleiter und 35-50% Bodendecker und Füllpflanzen.

- Zuerst werden Gehölze gesetzt (falls geplant), dann die **Gerüstbildner**, danach die **Begleitpflanzen**.
- In Gruppen zu **3–5 Pflanzen** oder einzeln verteilen.
- **Wurzelballen gut wässern**, Unkraut entfernen, ggf. oberste Erdschicht abtragen.
- Die Pflanzen werden ca. **3 cm tief** mit Erde bedeckt, angedrückt und kräftig gewässert.
- Zwischen den Pflanzen eine 2–3 cm dicke Schicht aus unkrautfreiem, mit Sand vermischtem Kompost ausbringen, um aufkeimendes Unkraut zu unterdrücken.

Pflege

- Im **ersten Jahr regelmäßig gießen**, bei Trockenheit **1–3 Mal pro Woche mit ca. 5 l/m²**.

- **Lieber seltener und durchdringend**, als täglich oberflächlich gießen – so bilden die Pflanzen tiefe Wurzeln.
- In den Folgejahren ist Wässern nur bei **längerer Trockenheit** nötig.
- **Rückschnitt** Ende Februar: Verblühtes bodennah abschneiden, bei wintergrünen Stauden nur Trockenteile entfernen.
- Ziel: **85–100 % Deckung** der Fläche.
- **Keine Düngung nötig** – die Stauden sind an magere Böden angepasst.

Blumenzwiebeln & Gehölze

- Blumenzwiebeln wie **Krokus, Tulpen, Allium, Narzissen** bringen schon im Frühling Farbe ins Beet.
- Pflanzung im Herbst, **10–20 Zwiebeln/m²**, Tiefe: ca. **dreifache Zwiebelhöhe**.
- Auch **einzelne Sträucher oder Kleinbäume** können die Fläche ergänzen.
 - Achte auf **ausreichenden Abstand** zu Haus und Nachbargrundstück.
 - Wähle standortgerechte, heimische Gehölze mit ökologischem Nutzen.